Nyybikeitä

Neuigkeiten aus Andermatt

Sommer 2019

Andermatt
EINWOHNERGEMEINDE

04 **Bergbahnen**
Es locken neue Sommerangebote in der Region Andermatt–Sedrun–Disentis.

06 **Siedlungsleitbild**
Beim wichtigen Planungsinstrument hat auch die Bevölkerung mitgewirkt.

Andermatt gratuliert Aline Danioth

Die 21-jährige Skirennfahrerin Aline Danioth hat sich mit WM-Gold im Teamevent einen Traum erfüllt! Die Titel Junioren-Weltmeisterin und Jugend-Olympiasiegerin, Europacup-Disziplinensiegerin oder Elite-Schweizermeisterin hatte die Andermatterin in ihrer Karriere bereits gewonnen. Nun holte sie im schwedischen Åre auf höchster Stufe erstmals einen Spitzenplatz.

Dank dem Sieg in der Europacup-Slalom-Gesamtwertung im vergangenen Jahr sicherte sich Aline einen fixen Startplatz im Weltcup. In ihrer ersten kompletten Saison in der obersten Liga erreichte Aline ihre Ziele – konstante Top 20 Resultate im Slalom sowie die WM-Qualifikation – problemlos. Sie konnte sich im Weltcup festigen, WM-Gold gewinnen und die Saison in ihrer Paradedisziplin Slalom auf dem sehr guten 17. Platz abschliessen.

Mit ihrer Leistung ist Aline Danioth sehr zufrieden. In der kommenden Saison wird sie ins A-Kader von Swiss Ski aufsteigen und hoffentlich im Slalom zu den Top-Ten-Fahrerinnen aufschliessen. Auch im Riesenslalom ist vieles möglich. Dafür braucht es weiterhin hartes Training und vollen Einsatz. Vorerst geniesst Aline aber die Zeit in der Heimat mit Skifahren, Freeriden und physischem Training. Nach dem konditionellen Aufbau beginnt im August bereits wieder der Winter – in Südamerika.

Der Gemeindepräsident im Interview

Ab Mitte Februar 2019 präsidiert Hans Regli-Simmen den Gemeinderat von Andermatt. Er setzt auf eine enge Zusammenarbeit mit seinen Ratskollegen, hat stets ein offenes Ohr für alle und will sein langjähriges Netzwerk zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger nutzen.

Hans Regli
Gemeindepräsident

Schon als Bub liebte es Hans Regli (* 1949), bei der Talgemeinde dabeizusein. 1994 erwarb er das Korporationsbürgerrecht und war während 22 Jahren im Talrat aktiv. Wie viele Landwirte hatte Hans Regli manchen Winter lang einen Nebenverdienst im Skibetrieb am Nätschen. Heute geniesst der Rentner etwas mehr Freizeit – am liebsten mit seiner Familie oder beim Musizieren.

Nachdem Sie im Mai 2018 als Talammann der Korporation Ursern zurückgetreten sind, wollten Sie es ja etwas gemütlicher nehmen. Was hat Sie dazu bewogen, kurz entschlossen fürs Gemeindepräsidium zu kandidieren?
Eigentlich hatte ich nicht gerade wieder ein neues Amt gesucht. Aber als Andermatter gaben mir die Spannungen im Gemeinderat und die daraus entstehenden Unsicherheiten sehr zu denken. Da ich durch meine Erfahrung in der Korporation Ursern gut vernetzt bin, meine Zeit flexibel einteilen kann und als ausgleichende Person gelte, dachte ich, ich könne möglicherweise etwas zur Lösung der Situation beitragen.

Das erwarten bestimmt auch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Sie mit rund 73 % sehr klar gewählt haben.
Die Erwartung der Andermatter – ob Bürger oder Behördenmitglieder – ist sicher, dass wir nun nach vorne schauen und die anstehenden Themen in konstruktiver Weise anpacken. Ich sehe den Gemeinderat als Team, in dem wir gemeinsam im Interesse der Bevölkerung wirken. Die Arbeit meiner Ratskollegen schätze ich sehr und ich freue mich, sie mit ihnen fortzuführen. Mich selber bezeichne ich als Übergangspräsidenten für die nächsten zwei Jahre. In dieser Zeit will ich engagiert mithelfen, Andermatt weiter in die Zukunft zu führen.

Das Pensum des Gemeindepräsidenten wurde auf 40 Prozent reduziert. Wird das ausreichen für die kommenden Herausforderungen?
Während der ganz grossen Schritte in der Planung des Tourismusresorts war ein Vollamt im Gemeindepräsidium notwendig. Zwischenzeitlich wurde viel erreicht und umgesetzt, wir treten in eine etwas ruhigere Phase ein. Wenn wir unsere Arbeit im Gemeinderat gut aufteilen, schaffen wir das mit dem vorgesehenen Aufwand. Wobei ich als Präsident natürlich auch nicht jede Minute rapportieren werde. Oft gilt es, einfach im richtigen Moment da zu sein, zuzuhören und anschliessend mit den Kollegen die nächsten Schritte zu definieren. Wichtige Herausforderungen sehe ich beim Verkehrsaufkommen, das wir gemeinsam mit allen weiteren Partnern besser in den Griff bekommen müssen. Zusammen mit dem Raumplaner Ivo Kuster sind wir – unter Mitwirkung der Bevölkerung – ausserdem daran, den Lebensraum Andermatt-Ursern für die Zukunft zu gestalten. Dazu gehört auch die Arbeit am Siedlungsleitbild. Und natürlich gibt es auch im Skigebiet und im Resort noch diverse Aufgaben zu lösen.

Ist der Aufschwung im Tourismus für Andermatt ausschliesslich positiv?
Grundsätzlich auf jeden Fall und wir dürfen stolz sein darauf! Andermatt geht es heute sehr gut. Für Arbeitnehmer jeden Alters und der meisten Branchen stehen interessante Stellen zur Verfügung. Allein in der SkiArena gibt es nun im Winter an die 400 Arbeitsplätze. Wir befinden uns in einer Phase, in der viele Ideen Gehör und Unterstützung finden, wenn sie positiv sind für die Region. Diese Aufbruchstimmung möchten wir auch unseren jungen Einwohnern zu vermitteln.

Wie gelingt es Ihnen, die verschiedenen Anliegen auf einen Nenner zu bringen?
Natürlich müssen wir uns als Behörde intensiv in die Vorhaben des Resorts und der SkiArena einbringen und wo nötig hart verhandeln. Auch da bringe ich Erfahrungen, aber auch viele wichtige Beziehungen aus meiner Zeit bei der Korporation mit. Aktuell denke ich da etwa an die Situation mit bestehenden Hotelzimmern, die in letzter Zeit vermehrt zu Wohnzwecken umgenutzt wurden. Dieser Trend soll gestoppt werden, denn Andermatt braucht unterschiedliche Hotels – durchaus auch ausserhalb des Resorts – für alle Segmente von Tages- und Wochengästen. Oft können wir es als Behörde nicht allen gleichzeitig recht machen. Unsere «Leitplanke» ist aber stets das Wohl der Bürgerinnen und Bürger – daran orientieren wir uns.

Worauf freuen Sie sich nun am meisten?
Auf viele gute Sitzungen, interessante Begegnungen und zukunftsträchtige Resultate, die Andermatt noch lebenswerter machen! Der Austausch im Rat, aber auch ganz spontan im Dorf oder im Gespräch mit weiteren Partnern wie dem Kanton, Andermatt Swiss Alps oder den Verkehrsbetrieben liegt mir sehr am Herzen. Ich freue mich, für die Leute da zu sein.

Herzliche Gratulation

Der Gemeinderat wünscht den Jubilarinnen und Jubilaren eine fröhliche Geburtstagsfeier und für das neue Lebensjahr gute Gesundheit und weiterhin viel Freude an den kleinen und grossen Dingen des Lebens.

90 Jahre

Marie Madeleine Fryberg-Stadler
27.09.1929

Feiern Sie bald einen hohen runden Geburtstag? Eine Bitte der Redaktion:
Falls Sie keine Publikation Ihres Geburtstags oder Jubiläums wünschen, bitten wir um Ihre rechtzeitige Mitteilung.

Die Feldmusik bläst den Marsch …

… aber auch die Polka oder swingende Unterhaltungsmusik. Und obwohl der Verein schon über 100 Jahre alt ist, wirkt er kein bisschen müde. Dafür sorgt nicht zuletzt der Feldmusik-Dirigent, Bernhard «Brandy» Müller.

«Feldmusik Andermatt 1864–1924» ist auf der ersten Fahne zu lesen, die heute noch im Vereinslokal der Dorfmusik zu bewundern ist. Nach mehreren kurzlebigen Versuchen schlug die offizielle Geburtsstunde der Feldmusik 1913. Bei der Gemeinde hinterlegten die Gründer damals 300 Franken Kaution für Instrumente und Noten. Bald wagte man sich erstmals an ein Eidgenössisches Musikfest. Was den stolzen Musikern noch fehlte, waren eine neue Fahne und eine richtige Uniform. Bis 1925 war auch dies organisiert und die Feldmusik hatte mit dem Gasthaus Tell ihr Vereinslokal bestimmt.

Anekdoten aus der Vereinsgeschichte

Im «Tellen» kommen die Musikanten nach wie vor zusammen, um zu üben und zu berichten: Etwa von der Reise 1925 in die Surselva, als man ab Nätschen-Rufenen zu Fuss und mit den schweren Instrumenten am Rücken durchs Schneegestöber nach Tschamut wanderte. Von dort führte der Zug nach Disentis und zum ersten «Lorbeer» der Vereinsgeschichte. Eine andere Geschichte ist jene vom Eidgenössischen Musikfest 1957 in Zürich, wo die Feldmusik mit Dirigent Heiri Zurgilen einen Goldkranz abholte. Und dann gibt's da noch den Fernsehauftritt von 1973 in der Sendung «Samstig-Abig in Andermatt».

Fortissimo ins zweite Jahrhundert

Während anfangs der Taktstock rege wechselte, ist der heutige Dirigent Bernhard «Brandy» Müller seit 1986 im Amt. «Wir sind kein Höchstleistungscorps», sagt der ehemalige Militärposaunist, «aber voller Enthusiasmus und mit grosser Freude an der Kameradschaft bei der Sache.» Jeweils im Mai zieht das Jahreskonzert der Feldmusik viel Publikum an. «Stets üben wir ein neues Programm ein und lassen vielfältige Klänge ertönen – vom traditionellen Marsch bis hin zu poppigen Evergreens», verspricht der Dirigent. Das diesjährige Eröffnungsstück hiess «Blasmusik macht Freunde». Es bringt bestens zum Ausdruck, was den Dirigenten, den Präsidenten Andi Müller und die rund 40 Mitglieder verbindet – so sehr, dass der dienstälteste Musiker, Ernst Baumann, seit 60 Jahren dabei ist. Schön, wenn die 2009 eingeweihte neue Fahne noch lange für Andermatts Blasmusik-Kultur weht!

«Das Jahreskonzert im Mai ist immer ein Höhepunkt für alle im Verein!»

Brandy Müller, Dirigent

Beratungen bei Altersfragen

Pro Senctute bietet ihr kostenloses Beratungsangebot weiterhin auch in Andermatt und für die umliegenden Gemeinden an. Angesprochen sind Menschen ab 60 Jahren und ihre Angehörigen mit all ihren Anliegen rund ums Alter. Sei es bei persönlichen Fragen, Fragen zu Finanzen und Sozialversicherungen, zu Entlastungsangeboten, zum Wohnen in den eigenen vier Wänden, einem Umzug oder Heimübertritt sowie zu Patientenverfügungen und Vorsorgeaufträgen.

Die nächsten Termine
1× im Monat
6.6./4.7./8.8./5.9./3.10./
7.11./5.12.
jeweils von 8 – 17 Uhr

Ort
Gemeindehaus, Kirchgasse 10
6490 Andermatt

Auskunft und Anmeldung
Telefon 041 870 42 12
Mo – Fr, 8 – 11.30 Uhr
info@ur.prosenectute.ch

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Sommerangebote in der Region

Andermatt-Sedrun-Disentis hat nicht nur als SkiArena, sondern auch im Sommer viel zu bieten. Die Gondelbahnen Gütsch-Express und Schneehüenerstock-Express wie die neue Pendelbahn von Sedrun auf den Cuolm da Vi und die Luftseilbahn nach Caischavedra sind während der Sommermonate in Betrieb.

Das wärmere Wetter lockt Gross und Klein in die Höhe. Die Bewegung, die frische Luft und die tolle Aussicht machen einfach allen Spass. Mit diesem Sommer wird das Angebot in der Region Andermatt-Sedrun-Disentis noch grösser: Die Gondelbahnen Gütsch-Express und erstmals auch der Schneehüenerstock-Express sind in Betrieb und mit ihnen auch das Bergrestaurant Schneehüenerstock und das Familienrestaurant Matti.

Vom Gütsch zum Schneehüenerstock

Wer auf der Suche ist nach einem gemütlichen Höhenwanderweg, kann ohne grosse Anstrengung vom Gütsch zum Lutersee am Fuss des Schneehüenerstocks wandern. Die Route ist auch für Kinderwagen geeignet. Die Aussicht auf dieser kurzen Wanderung ist fantastisch. Und ganz Mutige erfrischen sich mit einem kurzen Bad im Lutersee.

Die Schneehüenerstock-Express-Gondel bringt die Wanderinnen und Wanderer ab der Mittelstation Platten zurück auf den Oberalp. Dort kann man sich auf der Sonnenterrasse des Restaurants Piz Calmot ein kühles Getränk genehmigen und den Blick auf den Oberalpsee geniessen.

Petri Heil am Oberalpsee

Wer gerne fischt, kann sich dort sogar das Abendessen selber fangen. Der Kiosk beim Restaurant Piz Calmot verkauft Tageslizenzen zum Fischen und bei der Hütte neben dem See können spontane Fischerinnen und Fischer die Angelausrüstung mieten.

Neue Bahn in Sedrun

Für Einheimische und Gäste, welche die Berge und Wege auf der Urschner Seite schon in- und auswendig kennen, lohnt sich im Sommer 2019 die Weiterfahrt nach Sedrun besonders. Dort erschliesst sich dank der neuen Pendelbahn Sedrun-Cuolm da Vi ein prächtiger Höhenweg weit über dem Vorderrheintal mit Sicht auf die Bündner Gletscherwelt. Die Luft-

26.10.

Woldmanndli – traditioneller Umzug
13 Uhr

Anlässe

MAI

MO **Probe Cäcilienverein**
Bodenschulhaus, Aula
19.30 Uhr

MI **Bäränäscht, Spielgruppe**
Elternzirkel Ursern
Dorfschulhaus
9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)

MI **Gymnastik 60 +**
Bodenschulhaus, Aula
15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)

MI – SA **«Schnee – Steine – Sommer – Staub»**
Sonderausstellung im
Talmuseum Ursern
bis 24.08. jeweils 16 – 18 Uhr,
ausgenommen Feiertage

DO **Turnen für Frauen**
Damen- und Frauenriege
Bodenschulhaus, Turnhalle
20 – 21 Uhr

23. **Offene Dorfgemeinde**
19 Uhr

25. **Generalversammlung Skiclub Gotthard Andermatt**
Aula

27. **Feuerwehrprobe**
Mannschafts- / Atemschutz-ausbildung
19.30 – 21.30 Uhr

28. **Mütter- und Väterberatung**
Spitex Uri
Gesundheitszentrum Ursern

30. **Auffahrt** (Feiertag)

JUNI

MO **Probe Cäcilienverein**
Bodenschulhaus, Aula
19.30 Uhr

MI **Bäränäscht, Spielgruppe**
Elternzirkel Ursern
Dorfschulhaus
9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)

MI **Gymnastik 60 +**
Bodenschulhaus, Aula
15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)

MI – SA **«Schnee – Steine – Sommer – Staub»**
Sonderausstellung im
Talmuseum Ursern
bis 24.08. jeweils 16 – 18 Uhr,
ausgenommen Feiertage

DO **Turnen für Frauen**
Damen- und Frauenriege
Bodenschulhaus, Turnhalle
20 – 21 Uhr

02. **Konzert Blaskapelle Schächental**
Kulturkommission Andermatt
Ort siehe Aushang
11 Uhr

Evang.-ref. Sommergottes-dienst, Orgelmusik
Evang.-ref. Kirche
19 Uhr

Anlässe

05. **Abfuhr Gartenabfälle**
Strassensammlung
ab 7 Uhr

Samariterverein – Monatsübung
Unterwegs

09. **Pfingsten** (Feiertag)

10. **Pfingstmontag** (Feiertag)

12. **Warenmarkt**

Festwirtschaft am Dorfmärcht
Turnverein Andermatt

13. **Vitamin K – Treffpunkt kleine Oase**
Kaffee, Kuchen, Kreuzworträtsel, Kartenspiel
Evang.-ref. Kirche
14 – 16 Uhr

14. **Kindergottesdienst**
Mariahilf-Kapelle
18 Uhr

19. **Abfuhr Gartenabfälle**
Strassensammlung
ab 7 Uhr

20. **Fronleichnam** (Feiertag)

Fronleichnamsprozession
ab Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Hospental
Röm.-kath. Pfarramt
10 Uhr

25. **Mütter- und Väterberatung Spitex Uri**
Gesundheitszentrum Ursern

26. **Autosegnung**
Röm.-kath. Pfarramt
Parkplatz Sportbahnen (Gemsstockbahn)
19.30 Uhr

27. – 30. **Andermatt Swiss Alps Classics**
diverse Aufführungsorte

30. **Passmarkt Gotthard**
Alpinavera
10 Uhr

Alpsegnung Oberalp
Röm.-kath. Pfarramt
14.30 Uhr

JULI

MI – SA **«Schnee – Steine – Sommer – Staub»**
Sonderausstellung im Talmuseum Ursern
bis 24.08. jeweils 16 – 18 Uhr, ausgenommen Feiertage

03. **Abfuhr Gartenabfälle**
Strassensammlung
ab 7 Uhr

05. – 18.8. **Sommerferien**
Kreisschule Ursern

07. **Evang.-ref. Gottesdienst mit Abendmahl und Musik**
Evang.-ref. Kirche Göschenen
10 Uhr

Passmarkt Oberalp
Alpinavera
10 Uhr

Alpsegnung Unteralp
Röm.-kath. Pfarramt
14.30 Uhr

08. **Kartonsammlung für Private**
Werkhof
13 – 18 Uhr

14. **Taizé-Gottesdienst**
Gotthardkapelle
11 Uhr

Alpsegnung Galenstock
Röm.-kath. Pfarramt
14 Uhr

17. **Abfuhr Gartenabfälle**
Strassensammlung
ab 7 Uhr

Ländlerkonzert
Kulturkommission Andermatt
Ort und Zeitpunkt siehe Aushang

24. **Ländlerkonzert**
Kulturkommission Andermatt
Ort und Zeitpunkt siehe Aushang

28. **Passmarkt Gotthard**
Alpinavera
10 Uhr

30. **Mütter- und Väterberatung**
Spitex Uri
Gesundheitszentrum Ursern

31. **Abfuhr Gartenabfälle**
Strassensammlung
ab 7 Uhr

Ländlerkonzert
Kulturkommission Andermatt
Ort und Zeitpunkt siehe Aushang

AUGUST

MO **Probe Cäcilienverein**
Bodenschulhaus, Aula
19.30 Uhr

MI **Bäränäscht, Spielgruppe**
Elternzirkel Ursern
Dorfschulhaus
9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)

MI **Gymnastik 60+**
Bodenschulhaus, Aula
15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)

MI – SA **«Schnee – Steine – Sommer – Staub»**
Sonderausstellung im Talmuseum Ursern
bis 24.08. jeweils 16 – 18 Uhr, ausgenommen Feiertage

DO **Turnen für Frauen**
Damen- und Frauenriege
Bodenschulhaus, Turnhalle
20 – 21 Uhr

01. **Nationalfeiertag**

07. **Ländlerkonzert**
Kulturkommission Andermatt
Ort und Zeitpunkt siehe Aushang

14. **Abfuhr Gartenabfälle**
Strassensammlung
ab 7 Uhr

Ländlerkonzert
Kulturkommission Andermatt
Ort und Zeitpunkt siehe
Aushang

15. **Maria Himmelfahrt** (Feiertag)

18. **Passmarkt Oberalp**
Alpinavera
10 Uhr

Evang.-ref. Gottesdienst zum Sommerabend
Evang.-ref. Kirche
19 Uhr

19. **Schulbeginn**
Kreisschule Ursern

Feuerwehrprobe
Kaderausbildung
19 – 21 Uhr

20. **Feuerwehrprobe**
Kaderausbildung
19 – 21 Uhr

24. **Swiss Cycling Alpenbrevet**

26. **Feuerwehrprobe**
Mannschafts- / Atemschutz-
ausbildung
19.30 – 21.30 Uhr

27. **Mütter- und Väterberatung**
Spitex Uri
Gesundheitszentrum Ursern

Feuerwehrprobe
Mannschafts- / Atemschutz-
ausbildung
19.30 – 21.30 Uhr

28. **Abfuhr Gartenabfälle**
Strassensammlung
ab 7 Uhr

Grillabend
Samariterverein

31. **Elternzirkel Ursern**
Bodenschulhaus
10 – 17 Uhr

SEPTEMBER

MO **Probe Cäcilienverein**
Bodenschulhaus, Aula
19.30 Uhr

MI **Bäränäscht, Spielgruppe**
Elternzirkel Ursern
Dorfschulhaus
9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)

MI **Gymnastik 60 +**
Bodenschulhaus, Aula
15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)

MI – SA **«Auf Suworow's Spuren in der Schweiz»**
Sonderausstellung im
Talmuseum Ursern
16 – 18 Uhr,
ausgenommen Feiertage

DO **Turnen für Frauen**
Damen- und Frauenriege
Bodenschulhaus, Turnhalle
20 – 21 Uhr

01. **Passmarkt Gotthard**
Alpinavera
10 Uhr

02. **Kartonsammlung für Private**
Werkhof
13 – 18 Uhr

Feuerwehrprobe
Mannschafts- / Atemschutz-
ausbildung
19.30 – 21.30 Uhr

08. **Passmarkt Oberalp**
Alpinavera
10 Uhr

09. **Samariterverein Übung**
Gemeinsame Übung mit
SV Disentis

11. **Abfuhr Gartenabfälle**
Strassensammlung
ab 7 Uhr

15. **Ökumenischer Bettags-gottesdienst mit Gospel-chor Ursern**
Pfarrkirche
10 Uhr

22. **Kolumbanschilbi**
Röm.-kath. Pfarramt
Kirche St. Kolumban
10 Uhr

SEPTEMBER
OKTOBER

«Auf Suworow's Spuren in der Schweiz»
Sonderausstellung im
Talmuseum Ursern
jeden MI–SA
(ausser Feiertage)
16 – 18 Uhr

Anlässe

23. **Feuerwehr**
Atemschutzausbildung
19 – 21 Uhr

24. **Mütter- und Väterberatung**
Spitex Uri
Gesundheitszentrum Ursern

25. **Abfuhr Gartenabfälle**
Strassensammlung
ab 7 Uhr

27. **Altmetall-Sammlung**
Werkhof
8 – 16 Uhr

Tombola
Skiclub Gotthard Andermatt
Aula

28. **Tombola**
Skiclub Gotthard Andermatt
Aula

OKTOBER

MO **Mu-Ki / Va-Ki Turnen**
Bodenschulhaus, Turnhalle
ab 21.10.
jeweils 17.15 – 18.15 Uhr

MO **Probe Cäcilienverein**
Bodenschulhaus, Aula
19.30 Uhr

MI **Bäränäscht, Spielgruppe**
Elternzirkel Ursern
Dorfschulhaus
9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)

MI **Gymnastik 60 +**
Bodenschulhaus, Aula
15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)

MI – SA **«Auf Suworow's Spuren in der Schweiz»**
Sonderausstellung im
Talmuseum Ursern
16 – 18 Uhr,
ausgenommen Feiertage

DO **Turnen für Frauen**
Damen- und Frauenriege
Bodenschulhaus, Turnhalle
20 – 21 Uhr

01. **Papiersammlung**
Strassensammlung

02. **Monatsübung**
Samariterverein – BLS-AED
Repetition

05. **Herbstferien**
Kreisschule Ursern

09. **Abfuhr Gartenabfälle**
Strassensammlung,
ab 7 Uhr

13. **Evang.-ref. Abendgottes-dienst mit Orgelmusik**
Evang.-ref. Kirche
19 Uhr

20. **Eidg. Volksabstimmung**
10 – 12 Uhr

23. **Abfuhr Gartenabfälle**
Strassensammlung
ab 7 Uhr

24. **Offene Dorfgemeinde**
19 Uhr

25. **Generalversammlung Feldmusik Andermatt**
Gasthaus Tell

26. **Woldmanndli – traditioneller Umzug**
13 Uhr

Chilbianlass, Tanzkurs, Tanz und Konzert
Kulturkommission Andermatt
Ort und Zeitpunkt siehe
Aushang

27. **Pfarreichilbi**
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche
9.15 Uhr

Konzert Bergmusik
Kulturkommission Andermatt
Pfarrkirche

29. **Mütter- und Väterberatung**
Spitex Uri
Gesundheitszentrum Ursern

31. **Feuerwehrprobe**
Offiziersrapport
19 – 21 Uhr

FÜR SENIOREN

Singen
jeden 1. Dienstag im Monat
14.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Kontaktessen
jeden 1. Dienstag im Monat
11.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Gymnastik 60 +
jeden Mittwoch
15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)
Bodenschulhaus, Aula

Gebets- und Gesprächs-möglichkeiten
Röm.-kath. Pfarramt
jeden Mittwoch
10.15 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Beratung in Altersfragen
Pro Senectute Uri
2.5. / 6.6. / 4.7. / 8.8. / 5.9. / 3.10.
8 – 17 Uhr
Gemeindeverwaltung Andermatt
Anmeldung unter 041 870 42 12

Diverses
Fahrt ins Blaue
Seniorenteam
23.5.

seilbahn Caischavedra bringt das Wandervolk zurück nach Disentis, von wo sie der Zug nach Andermatt heimbringt. Für den kleinen Hunger zwischendurch locken die Restaurants Cuolm da Vi und Caischavedra.

Das ganze Sommerprogramm der Region Andermatt – Sedrun – Disentis gibt es auf **www.skiarena.ch** sowie auf **www.disentis.fun.** Weitere Informationen zu

den Wander- und Bikerouten sind natürlich im Tourist Info Andermatt erhältlich.

Lust auf Golf?

Ein weiterer Höhenweg startet beim Andermatt Swiss Alps Golf Course und führt an der Bäzbergflanke bis nach Hospental. Unterwegs kann man den Golferinnen und Golfern beim Abschlagen zuschauen. Der Andermatt Swiss Alps Golf Course hat übrigens wichtige Auszeichnungen gewonnen: Dreimal in Folge war er bester Golfplatz der Schweiz bei den «World Golf Awards». Und dieses Jahr wurde er vom Swiss House of Golf mit dem 1. Platz der Swiss Golf Awards ausgezeichnet. Einige fühlen sich hier fast an die berühmten schottischen Anlagen erinnert! Der Golfplatz Andermatt ist auf einer «Pay and Play»-Basis bespielbar.

In unmittelbarer Nähe befinden sich die 9-Loch-Plätze Sedrun, Realp und Source du Rhône. Alle zusammen bilden die Golfregion Andermatt, die spezielle Golfpässe ausstellt. Auf **www.andermatt-golf.ch** finden sich alle Informationen zu den Plätzen, Angeboten und Turnieren.

Die wichtigsten Infos

Saison
6.7. – 27.10.2019

Betriebszeiten Gondelbahnen
täglich 9 – 16 Uhr

Bergbahnen
8er-Gondelbahn Gütsch-Express (Andermatt–Nätschen–Gütsch), 10er-Gondelbahn Schneehüenerstock-Express (Oberalp–Platten–Schneehüenerstock), Gondelbahn Cuolm da Vi (ab 30.5.2019) und Caischavedra (ab 8.6.2019)

Restaurants
Familienrestaurant Matti, Restaurant Piz Calmot, Restaurant Schneehüenerstock, Restaurant Cuolm da Vi, Restaurant Caischavedra

www.skiarena.ch
www.disentis.fun

Pure Freude am Singen

Kaum zwei Jahre brauchte das Jodelchörli «Pazolajutzer» von der ersten spontanen Probe bis zum Premierenkonzert. Die sechs Sängerinnen und fünf Sänger freuen sich auf viele weitere musikalische Momente.

Es war im Herbst 2016, als sich vier Einheimische ein erstes Mal trafen, um zusammen zu singen. Schnell wurde ihnen klar, dass sie die gemeinsame Freude am Singen und Jodeln weiter pflegen wollten. Aber wohin sie dieser Weg führen und wie weit sie dabei überhaupt kommen würden, stand noch in den Sternen und interessierte zu dem Zeitpunkt auch niemanden. Die vier Initianten liessen die musikalische Zukunft einfach mal auf sich zukommen …

Premiere macht Lust auf mehr

Nach einigen Proben gesellten sich weitere Sängerinnen und Sänger dazu. Gemeinsam wuchsen sie in regelmässigen Proben zu einem Jodelchörli zusammen, das heute elf Sängerinnen und Sänger zählt. Unter dem Namen «Pazolajutzer» bestanden sie im Sommer 2018 die Feuertaufe in der Kapelle in Zumdorf. Dieser erste Auftritt bleibt allen Mitwirkenden und dem Publikum in bester Erinnerung: Die Premiere war ein voller Erfolg und bleibt eine grosse Motivation, den eingeschlagenen Weg miteinander weiterzugehen.

Es soll von Herzen kommen

Die Andermatter «Pazolajutzer» sind keine professionellen Sängerinnen und Sänger, und es müssen noch viele Proben abgehalten werden, um das noch kleine Repertoire langsam aber sicher zu erweitern. Im Chörli sind sich ausserdem alle einig, dass nicht ein grosses Repertoire das Wichtigste ist, sondern die Freude am Singen selber! Denn auch die genauesten Noten ersetzen nicht das, was von Herzen gesungen wird. Darum freuen sie sich auf weitere gesellige Proben, auf gelungene Auftritte und auf gemütliche Stunden danach.

Von oben, 1. Reihe: Hans Regli, Ernst Simmen, Kurt Simmen | 2. Reihe: Lisbeth Walker, Vreni Gisler | 3. Reihe: Claudia Inderkum, Claudia Tresch, Beatrix Mattli | Unterste Reihe: Pius Bonetti, Barbara Russi | Auf dem Bild fehlt Franz Gehrig.

Informationen für Menschen im Alter und ihre Angehörige

Das Schweizerische Rote Kreuz Uri erbringt wichtige Dienstleistungen um mitzuhelfen, dass Menschen lange gut zu Hause leben können. Im Mai tourt der SRK Infobus durch alle Urner Gemeinden und informiert direkt vor Ort über Services und Produkte, die ein möglichst unbeschwertes Leben im Alter ermöglichen. Ziel ist es, mit dem SRK Infobus einen einfachen und unverbindlichen Zugang zu Informationen zu schaffen, Angebote verschiedener Dienstleister nach Themen zu strukturieren und einen Überblick zu geben.

Informationen und Tourplan
www.infobus.ch
Telefon 041 874 30 75

TYYFLISCH GUÄT
64. ZENTRALSCHWEIZERISCHES
JODLERFEST
ANDERMATT
25.-27. JUNI 2021

Jodlerfest 2021

Die DV des Zentralschweizerischen Jodlerverbands hat entschieden: Das 64. Zentralschweizerische Jodlerfest steigt vom 25. bis 27. Juni 2021 in Andermatt! Die Trägervereine mit OK-Präsident Christoph Gähwiler haben sich beworben, weil der Ursprung des Jodelns in den Bergen liegt und Andermatt ein schweizweit bekannter, wunderschöner Treffpunkt ist. Das ganze Dorf ist eingeladen, das grosse Fest mitzugestalten. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Das OK freut sich auf drei Tage voller Jodelmusik, Fahnenschwingen und Alphornklänge.

Siedlungsleitbild kurz vor Abschluss

Der Gemeinderat Andermatt hat den Auftrag, ein Siedlungsleitbild zu erarbeiten. Die Bevölkerung bekam Gelegenheit, aktiv mitzuwirken und somit die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten.

Der kantonale Richtplan Uri verpflichtet die Gemeinden zur Erarbeitung eines kommunalen Siedlungsleitbilds. Es soll als planerisches Gesamtkonzept die mittel- bis langfristige Entwicklungsvorstellung und raumplanerische Strategie der Gemeinde festlegen. Das Siedlungsleitbild dient als Grundlage für die nachfolgende Überprüfung und Anpassung einer grundeigentümerverbindlichen Nutzungsplanung (Zonenplan, Bau- und Zonenordnung).

Mit vereinten Kräften

Der Gemeinderat Andermatt hat am 27. September 2018 an einer Orientierungsveranstaltung über die Ausarbeitung eines Siedlungsleitbilds informiert. An diesem Anlass kam der Wunsch auf, das Siedlungsleitbild nicht nur durch die Behörden zu erarbeiten, sondern die Bevölkerung einzubeziehen. In der Folge fand am 17. Januar 2019 ein öffentlicher Workshop statt. Die Teilnehmenden konnten dabei ihre Anliegen, Vorstellungen und Vorschläge zur künftigen Entwicklung von Andermatt in Bezug auf die Themen Wachstum, Siedlungsentwicklung, Freiraum und Landschaft sowie Verkehr anbringen. Zentral waren folgende Fragen:

- Wie soll die Position der Gemeinde Andermatt – in der Region, im Kanton, im Tourismus, im Gewerbe etc. – aussehen?
- Welche räumliche Entwicklung wird im Dorf angestrebt?
- Wie können bestehende Bauzonenreserven verfügbar gemacht und sinnvoll genutzt werden?
- Wo sind Verdichtungen geeignet bzw. siedlungsverträglich?
- Wie ist der Umgang mit dem Dorfbild von nationaler Bedeutung?
- Was zeichnet den Dorfkern von Andermatt aus? Welche Nutzungen sind im Dorfkern wichtig?
- Was sind die Anliegen des lokalen Gewerbes an die Raumplanung?
- Wie soll sich das Wohnungswesen entwickeln?

Beim Workshop haben rund 50 interessierte Personen mitgemacht – wobei die Meinungen teilweise weit auseinandergingen. Der Gemeinderat hat die Äusserungen anschliessend evaluiert und einen Entwurf des Siedlungsleitbilds beim Kanton Uri zur Vernehmlassung eingereicht. Am 11. April 2019 wurde der Entwurf der Dorfbevölkerung vorgestellt.

Das Siedlungsleitbild für Andermatt soll noch vor den Sommerferien verabschiedet werden. Es stellt die Weichen für die weiterhin positive Entwicklung der Gemeinde Andermatt und ist ein wichtiger Wegweiser in die Zukunft. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für das aktive Mitwirken.

Sie sorgen für ein gepflegtes Dorf

Unterhaltsarbeiten an den Strassen und Gassen, Winterdienst, Recycling und die Pflege der gemeindeeigenen Gebäude – für dies alles sind die Gemeindearbeiter zuständig.

Einer von ihnen ist Pius «Pipo» Bonetti: Seit dem 1. Mai 1999 war er im Technischen Dienst der Gemeinde tätig und sorgte stets mit viel Engagement und Fleiss für ein sauberes Andermatt. Nun dürfen wir Pipo in den wohlverdienten ordentlichen Ruhestand verabschieden. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Bereits seit Neujahr ist Pipos Nachfolger Daniel Bissig im Dienst. Die Einwohnergemeinde wünscht ihm interessante Arbeitstage und viele positive Begegnungen in Andermatt.

Festival von und für Andermatt

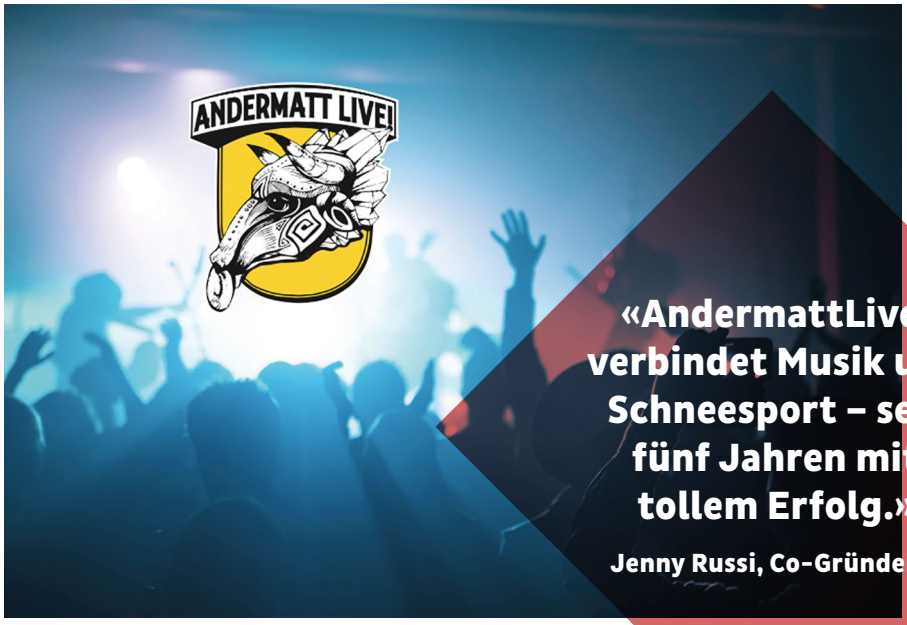
AndermattLive! hat in den vergangenen Jahren unter anderem mit Bastian Baker, Stefanie Heinzmann und «Hecht» zahlreiche musikalische Highlights ins Urserntal gebracht. Bei der fünften Ausgabe im April 2019 sorgten die Rocker von «Krokus» für grosse Konzertmomente.

«Gute Live-Musik war immer unsere Leitidee. Bei der Organisation des Festivals suchen wir Künstlerinnen und Künstler, deren Konzerte unvergessliche musikalische Erlebnisse fürs Publikum garantieren. Dass wir solche Konzerte in Andermatt umsetzen, zeigt unsere Überzeugung, dass gute Musik in der einzigartigen Umgebung unseres Bergdorfs nur noch magischer wird», sagt Jenny Russi, eine der Gründerinnen des Festivals. Das Team für den Festivalevent 2019 bestand aus fünf motivierten jungen Frauen, die AndermattLive! auf freiwilliger Basis organisieren und gleichzeitig ihren verschiedenen Hauptberufen nachgehen. «Wir arbeiten ohne Profitgedanken für AndermattLive!, weil das Festival uns allen am Herzen liegt. Und ich glaube, wir dürfen stolz darauf sein, dass wir in fünf kurzen Jahren einen Musikevent dieser Grösse in Andermatt aufbauen konnten», freut sich Co-Gründerin Shane Lutomirski. Für das Programm im April 2019 konnten erneut namhafte Künstler verpflichtet werden, allen voran die legendäre Schweizer Rockband Krokus, die sich per Ende Jahr endgültig von der Bühne verabschieden wird. «Dass wir bei unserem Festival mitten im Urserntal die Möglichkeit bieten konnten, Krokus noch ein allerletztes Mal live zu sehen, war schon eine kleine Sensation», findet Shane Lutomirski.

Musiker kommen gern hierher

Ziel des jungen Festivalprojekts ist es, in Andermatt Musikkultur und Schneesport zu verbinden und während eines Wochenendes den Einwohnern und Besuchern von Andermatt das Beste aus beiden Welten zu bieten. «Wir freuen uns, dass so viele Künstlerinnen und Künstler gerne für Auftritte in unsere schöne Region kommen wollen und dann rund um ihre Show die Pisten der SkiArena Andermatt-Sedrun geniessen», sagt Jenny Russi. «Und natürlich hoffen wir, dass sich das Publikum auch in Zukunft immer wieder für diese unschlagbare Kombination von Musik und Schnee in Andermatt begeistern lässt!»

Das Musikfestival AndermattLive! findet jährlich statt. Alle Informationen gibt's unter **www.andermattlive.ch**.



«AndermattLive! verbindet Musik und Schneesport – seit fünf Jahren mit tollem Erfolg.»

Jenny Russi, Co-Gründerin

Wichtige Kontakte

Gemeindeverwaltung
Kirchgasse 10, Postfach
041 888 71 41
gemeinde@andermatt.ch
www.gemeinde-andermatt.ch

Schalteröffnungszeiten
Montag / Mittwoch / Donnerstag:
9.30 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr
Dienstag: ganzer Tag geschlossen
Freitag: 9.30 – 11.30 Uhr

Vor Feiertagen wird der Schalter bereits um 16.00 Uhr geschlossen.

Gemeinderat
Präsident Hans Regli-Simmen
041 888 71 41
gemeindepraesidium@andermatt.ch
Gemeindeschreiber Martin Jörg
041 888 71 43
martin.joerg@andermatt.ch

Kreisschulrat
Präsident, Manfred Zurfluh
041 887 00 36
Sekretariat, Raphaela Gisler
041 888 71 46
raphaela.gisler@andermatt.ch

Kreisschule
Bodenschulhaus, Bäzweg 5
041 887 17 32
schulleitung@schule-ursern.ch
www.schule-ursern.ch

Kindergarten
Kirchgasse 10, 041 887 08 75
Primarschule 1. bis 2. Klasse
Kirchgasse 10, 041 887 08 75
3. bis 6. Klasse
Bäzweg 5, 041 887 17 32
Oberstufe
Bäzweg 5, 041 887 17 32

Sozialamt
Sozialdienst Urner Oberland
Gotthardstrasse 99, 6472 Erstfeld
041 882 01 41, sozialdienst@erstfeld.ch

Gesundheit
Notfalldienst 144

Arzt
Dr. med. Michael Schmid
Gotthardstrasse 22, 041 887 19 77

Kantonsspital Uri
Spitalstrasse 1, 6460 Altdorf
041 875 51 51, info@ksuri.ch
www.ksuri.ch

Zahnarzt
Gotthardstrasse 22, 041 887 12 12
info@zahnarzt-andermatt.ch
www.zahnarzt-andermatt.ch

Senioren- und Gesundheitszentrum
Gotthardstrasse 24, 041 888 70 10
administration@seniorenzentrumursern.ch
www.seniorenzentrumursern.ch

Hebamme / Mütter- und Väterberatung
Gotthardstrasse 22, 041 874 77 55
martina.walker@spitexuri.ch
www.spitexuri.ch

Spitex Uri Andermatt
Gotthardstrasse 22, 041 871 04 04
info@spitexuri.ch, www.spitexuri.ch

KITA
Paradies Kindertagesstätte Andermatt
Kirchgasse 12, 041 888 00 49
kitaleitung@betreuungsparadies.ch
www.betreuungsparadies.ch

Feuerwehr
Feuerwehr-Notruf 118
Kommandant, Josef Kägi
041 888 02 30, Mobile 079 224 74 92

Abfallbeseitigung
Gemeinde-Werkhof
Gemsstockstrasse 7, 041 887 19 02

ZAKU
Eielen, 6468 Attinghausen
041 870 88 89, info@zaku.ch
www.zaku.ch

Stromversorgung
Elektrizitätswerk Ursern, Rathaus
Gotthardstrasse 74, 041 888 77 77
info@ew-ursern.ch, www.ew-ursern.ch

Tourismus und Verkehr
Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH
Gotthardstrasse 2, 041 888 71 00
info@andermatt.ch, www.andermatt.ch

SkiArena Andermatt-Sedrun
Gotthardstrasse 110, 058 200 69 69
info@skiarena.ch, www.skiarena.ch

Bahnhof
Matterhorn Gotthard Bahn, 027 927 77 07

Korporation Ursern
Talkanzlei Rathaus, Gotthardstrasse 74
041 887 15 39
info@korporation-ursern.ch
www.korporation-ursern.ch

Bürgerrat Andermatt
Bürgerratspräsident Peter Danioth
Adlergasse 11, 041 887 00 34

Landsgerichtspräsidium Ursern
Gerichtskanzlei, Gotthardstrasse 81
041 887 04 55,
landgericht.ursern@ur.ch

Kirche
Pfarramt Andermatt
Röm.-kath., Kirchgasse 7, 041 887 11 81
pfarrei.a.matt@bluewin.ch
www.seelsorgeursern.ch

Landeskirche Uri
Evang.-ref., Sekretariat, Postfach 304
6460 Altdorf, 041 870 86 80
info@ref-uri.ch,
www.kirchgemeinde-uri.ch

Herausgeber
Gemeindeverwaltung Andermatt
Kirchgasse 10, 6490 Andermatt
041 888 71 41
gemeinde@andermatt.ch

Konzept, Gestaltung und Lektorat
tinto ag, Altdorf
www.agentur-tinto.ch

Nächste Ausgabe
Oktober 2019

Andermatt EINWOHNERGEMEINDE

Energiestadt Andermatt mit der Energie der Berge

Jugendfreundliche Bergdörfer